

gerüstletter

Roth Gerüste AG | Mitarbeitermagazin | Nr. 1/2020



Persönlich

Technisches Büro

Inside

Teamwork zahlt sich aus

Digitalisierung

Integrierte EDV-Lösung

roth gerüste
wenn Schönes entsteht

Was uns bewegt

Liebe Kollegin, lieber Kollege

Seit Monaten beherrscht das Corona Virus die Welt und die Medien. Die rasante Ausbreitung ab Ende Februar und die Auswirkungen erlebten wir während unseren Montagetagen hautnah mit, als wir innerhalb einer Woche vom gewohnten Händedruck zum «Corona-Gruss» wechselten. Seitdem waren und sind wir im Unternehmen, zuhause, wie auch in der Öffentlichkeit im «Corona-Modus». Um uns selbst und andere vor einer Ansteckung zu schützen, halten wir uns an die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit und befolgen die verordneten Massnahmen. Es nützt jedoch nichts, wenn wir uns im Unternehmen vorbildlich verhalten, in der Freizeit aber nicht! Die meisten Ansteckungen passieren zuhause, in der Familie. Ein grosses Dankeschön an alle die sich vorbildlich verhalten: Zum eigenen Schutz, dem der Angehörigen, zum Schutz des Unternehmens und unserer Arbeitsplätze.

Trotz vorbildlichem Einsatz führen der zunehmende Margendruck und die Auswirkungen des Corona-bedingten Lockdowns zu tieferen Ergebnissen. Das verlangt nach effizienteren Abläufen auf allen Ebenen. Nicht nur, aber vor allem in der Ausführung. Als Unterstützung der Prozesse setzen wir seit 2019 auf eine voll integrierte IT-Lösung. Wie weit wir mit der Einführung von Navision sind, liest du auf Seite 6.

Glücklicherweise können wir mit wenigen Einschränkungen wieder «normal» arbeiten, dies stimmt uns zuversichtlich. Erfreulich ist auch die steigende Zahl der Projekte, in denen das Wissen und die Erfahrung aus allen Bereichen des Gerüstbaus und dem Technischen Büro zusammenkommen. Mehr dazu auf den Seiten 2, 4 und 5.

Durch dein verantwortungsbewusstes Verhalten trägst du dazu bei, dass wir das Jahr besser beenden als wir es begonnen haben. Im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen der Unternehmensleitung danke ich dir für deinen Beitrag und deinen Einsatz!

Kollegiale Grüsse

WALTER FANKHAUSER
CEO/VR-DELEGIERTER



Herausgeber: Roth Gerüste AG, Bolacker 5, 4563 Gerlafingen; **Redaktionsleitung:** Silvia Brönnimann (silvia.broennimann@rothgerueste.ch); **Redaktion:** Yvar Andrey (yvar.andrey@rothchafaudages.ch), Daniel Bourquin (daniel.bourquin@rothgerueste.ch), Robin Brem (robin.brem@rothgerueste.ch), Tom Bücheler (thomas.buecheler@rothgerueste.ch); **Text:** Silvia Brönnimann; **Layout:** Albrecht Druck AG; **Fotos:** Roth Gerüste AG; Balz Kubli, Fotograf GmbH; Daniel Schmuki Persönlichkeitsfotographie; Markus Bühler Fotograf; vetschpartner Landschaftsarchitekten AG; **Übersetzung:** proverb; **Auflage:** 1000 Ex.; **Druck:** Albrecht Druck AG. Download komplette deutsche und französische Ausgabe im Internet: www.rothgerueste.ch

Technisches Büro

Seit Anfang Jahr erhalten Niederlassungen bei technisch anspruchsvollen Projekten Unterstützung durch das hauseigene Technische Büro. Das Team unter der Leitung von Roli Zürcher kennt sämtliche Gerüstsysteme und bringt Erfahrung in Statik, Bauingenieurwesen und Konstruktion mit.

Ihre Hauptaufgabe sehen Roland Zürcher, François Gendre und Fabian Wirth in der Unterstützung der Niederlassungen bei der technischen Lösungsfindung. «Je früher wir in der Angebotsphase miteinbezogen werden, desto besser können wir den Projektleiter oder den Bauführer beraten und bei der Ausarbeitung des Angebots unterstützen», sagt Roli. «Wir erstellen keine Angebote, aber wir entwickeln zusammen mit dem Bauführer Ideen und Lösungsvorschläge, wir zeichnen Pläne und Skizzen als Anlage zum Angebot und erstellen statische Berechnungen. Das Angebot erhält der Kunde immer vom verantwortlichen Projektleiter oder Bauführer».

Auch bei der Kalkulation von Preisen, insbesondere bei der Definition der Rahmenbedingungen, spricht: beim Ausarbeiten der Leistungen die inbegriffen sind oder separat ver-

rechnet werden, sowie beim Erstellen von Montageplänen für die Montagemannschaft unterstützen die Techniker. Neben der technischen Beratung, plant und koordiniert das Technische Büro auch den Einsatz von Spezialmaterial. Darunter versteht man alles Material das kein klassisches Hochbaumaterial ist. Mit dem Ziel: das Material möglichst gut auszulasten, das Spezialmaterial bei den richtigen Projekten einzusetzen und gleichzeitig die Investitionen so gering wie möglich zu halten. Daneben koordiniert und überwacht das Team die Entwicklung von Prototypen und Nullserien sowie die Neu- und Weiterentwicklung von Systemen und Einzelteilen bis hin zu deren Zertifizierung.

«Unser Technisches Büro ist eine Win-Win-Win-Situation für Kunden, Mitarbeiter und das Unternehmen», ist Walter Fankhauser, CEO, überzeugt. «Unsere Kunden erhalten massgeschneiderte Lösungen, die auf dem neusten Stand der Technik sind, unsere Mitarbeiter können sich auf den Kunden konzentrieren und entwickeln durch die Zusammenarbeit mit dem Technischen Büro Know-how und das Unternehmen profitiert von motivierten, gut ausgebildeten Mitarbeitern und zufriedenen Kunden».

Team



Roland Zürcher
Leiter Technisches Büro/
Winterthur



François Gendre
Stv. Leiter Technisches
Büro/ Bauingenieur HES
Hauptstz



Fabian Wirth
Konstrukteur
Frauenfeld

Teamwork zahlt sich aus

Ob bei der Planung, technischen Beratung oder durch Einsatz modularer Gerüstsysteme: Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Spezialgerüstbau hat sich gut eingespielt und ist gelebter Wissensaustausch. Ein Beispiel dafür ist das Projekt Zoo Zürich.

Beim Bau der Lewa Savanne im Zoo Zürich, erhielt die Roth Gerüste AG den Auftrag, die künstlichen Bäume, die sogenannten Baobabs oder Affenbrotbäume, welche teilweise als Futterautomaten für die Tiere dienen, und die künstlichen Felsen einzugerüsten.

«Wir haben rund 300 Tonnen Material verbaut.»

Reto Giger, Niederlassungsleiter Winterthur

Die Lewa Savanne befindet sich unterhalb des Elefantenparks und ist die flächenmässig grösste Anlage des Zoo Zürich. Herausragendes Merkmal der 5,6 Hektar grossen Anlage sind die grosszügigen Freiflächen für die Giraffen, Nashörner und weiteren Tiere.

Das Spezialgerüstbau Team unter der Leitung von Roger Züblin in Frauenfeld koordinierte das Projekt und erarbeitete die technische Lösung. Angesichts der Komplexität und Grösse der Anlage, erstellte die vetschpartner Landschafts-

architekten AG ein Modell der kompletten Landschaft. Mit Hilfe des Modells wurde die Art der Montage definiert. Für die Kubikmeter Berechnung des Gerüstmaterials musste jedoch die Baustelle akribisch ausgemessen werden. Kein einfaches Unterfangen angesichts der Grösse der Anlage.

«Eine bleibende Erinnerung an diese Baustelle»

Roger Züblin, Projektleiter Frauenfeld

Die Winterthurer Kollegen unter der Leitung von Reto Giger, kamen bei der Montage zum Einsatz. Sie haben die ganze Betonunterkonstruktion, die künstlichen Felsen und die Stahlbauten für die vier Baobabs eingerüstet. In 2'636 Stunden haben sie insgesamt rund 300 Tonnen Gerüstmaterial verbaut. So viel wie 100 ausgewachsene Nashörner wiegen!

Roger Züblin ist stolz, dass «sein» Projekt prominent im Bildband «Habitat» zu sehen ist, der anlässlich der Eröffnung der Lewa Savanne erschienen ist. «Eine bleibende Erinnerung an diese Baustelle», sagt er. Als sein persönliches Highlight bezeichnet Reto Giger jeden Besuch auf der Baustelle mit der imposanten Kulisse des Zoo Zürich.

Weitere Beispiele gemeinsamer Projekte:

- Julius Bär Swiss E-Prix 2019, Bern
- Sanierung Eishalle «BCF Arena» in Freiburg
- Neubau Logistikhalle der Migros in Neuendorf SO
- Dacherneuerung an Einkaufszentrum Balexert in Vernier GE
- Flächengerüst am Neubau BAM Swiss, Basel
- Flächen- und Stützgerüst, Neubau Otarium Kinderzoo, Rapperswil
- Flächengerüst, Sanierung Kirche, Herisau

Fakten und Zahlen

Höhe grosser Baobab	19 Meter
Umfang grosser Baobab	23 Meter
Stammdurchmesser Baobab	7,5 Meter
Höchster Kopjfels	13 Meter
Anzahl Futterbäume	4
Verbautes Gerüstmaterial	300 Tonnen
Montageteam im Einsatz	3 Mann, 2'636 Stunden, was etwa 100 Tagen oder rund 3 Monaten entspricht



Integrierte EDV-Lösung

Seit Anfang Jahr arbeiten wir bei Roth Gerüste mit Microsoft Dynamics NAV, kurz Navision. Von der Offerte über die Auftragsbestätigung bis zur Rechnungsstellung läuft alles über ein System und ist direkt verlinkt mit der Zeiterfassung und der Personalverwaltung.

Einführung Navision

Seit Ende 2018 hat ein Team unter der Leitung von Alex Lehmann intensiv an der Zusammenführung der beiden vorhandenen IT-Systeme gearbeitet. In unzähligen Gesprächen und vielen Arbeitsstunden wurden die Eckdaten und Schnittstellen definiert, die für den Wechsel von Sorba und Sage auf Navision sowie die Abbildung des erweiterten Produktportfolios des Unternehmens notwendig waren.

Seit Februar arbeiten alle 19 Niederlassungen und der Hauptsitz mit Navision. Noch bedeutet die Erfassung der Daten von der Offerte, über die Auftragsbestätigung bis hin zur Rechnungsstellung Mehraufwand, weil die Anwendung neu und ungewohnt ist. Die Fortschritte sind aber deutlich spürbar. An dieser Stelle sprechen wir allen Mitarbeitenden ein grosses Dankeschön aus. Ihr Einsatz, Durchhaltewillen und die Bereitschaft zur Veränderung haben das Projekt erst möglich gemacht.

Informationen, die vorher über zwei Hauptsysteme und unzählige Excel-Listen verteilt waren, sind jetzt über ein zentrales System verfügbar und erleichtern den gemeinsamen Zugriff auf einheitliche Datenquellen.

Durch die Zeiterfassung direkt im System wurden mehrere Arbeitsschritte eliminiert. So konnte beispielsweise die Erstellung des für uns wichtigen Ereignisreportings von einem aufwändigen manuellen Prozess auf einen Knopfdruck reduziert werden.

Elektronische Lohnabrechnung

Es freut uns, dass immer mehr Mitarbeitende sich für die elektronische Lohnabrechnung entschieden haben. Das ist nicht nur eine Arbeitserleichterung für die HR-Abteilung, sondern ermöglicht den Mitarbeitenden, jederzeit auch im

Nachhinein auf ihre Informationen zuzugreifen. So werden wir in Zukunft z. B. auch Lohnausweise über dieses sichere System zugänglich machen.

Nächste Schritte

Der nächste Schritt soll die Einführung eines Datenmanagement-Systems DMS sein, so dass auch alle relevanten Dokumente, welche noch nicht im Navision sind, über das System gefunden werden können. Ein Beispiel sind Eingangsrechnungen, die künftig elektronisch kontrolliert und freigegeben werden sollen und natürlich auch jederzeit für den verantwortlichen Bauführer einsehbar sind. Für die Bauführer erhoffen wir uns dabei eine bedeutende Erleichterung bei der Ablage und dem Wiederauffinden von Dokumenten zu einem Projekt.

Key-User Netzwerk

Hauptsitz	Alexander Lehmann Josa Preisig
Region West	Fabien Geinoz Diogo Rodriguez Alexandre Serrano Emile Spoerri
Region Mitte	Yara Blazquez Daniel Bourquin Reto Glauser Renate Graber (Admin Support) Filiz Karabulut (Admin Support) Christoph Windler
Region Ost	Chantal Hörler Heiko Ulm Roland Zürcher

Roth Gerüste in den sozialen Medien!



Deutsch



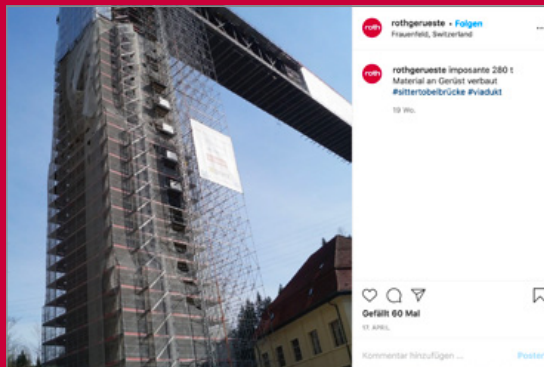
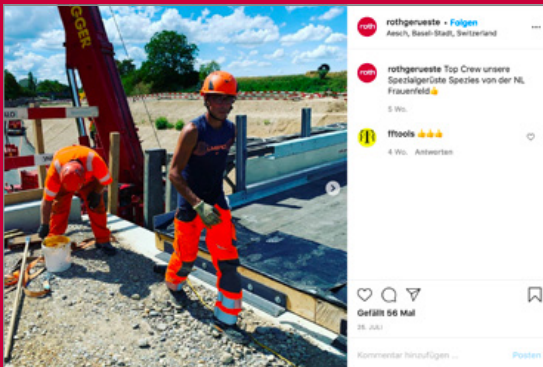
Französisch



Folge uns und gib deinem Netzwerk Einblick in die Roth-Gerüste-Welt.

Wie? Indem du Fotos deiner Arbeit auf deinem Instagram Account mit **#rothgerueste** taggst.

Fragen: Silvia Brönnimann, Kommunikation, 079 397 29 17



Herzliche Gratulation!

Zu respektablen 10 Jahren

Andre Dankert, Frauenfeld
Hubert Debenath, Delsberg
Laurent Gross, Freiburg
Ali Kryeziu, St. Gallen
Guido Loosli, Frauenfeld
Benjamin Prongué, Neuenburg
Daniel Schneeberger, Frauenfeld

Zu unglaublichen 15 Jahren

Eduardo Benavides, Frauenfeld
Peter Beyeler, Lyss
Jaime Daniel Da Cruz Peñelas, Frauenfeld
Sebastian Koch, Frauenfeld
Emile Spoerri, Collombey
Kai Wolf, Aarau

Zu sensationellen 20 Jahren

Fernando Cabral Gomes, Lyss
Felix Isler, Aarau
Walter Zeller, Lyss

Zu rekordverdächtigen 25 Jahren

Erhard Bleuel, Solothurn
Francisco José Pereira Da Assuncao, Lyss

Zu sagenhaften 30 Jahren

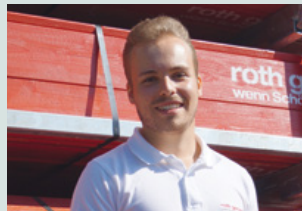
Muse Bardheci, Zürich

Wir begrüßen

unsere neuen Lernenden Gerüstbauer

Valentim Dos Santos Borges, Zuoz
Joel Egloff, Aarau
Florian Gerig, St. Gallen
Giuliano Gisler, Luzern
Andrea Hofer, Solothurn
Gökten Karalar, Freiburg
Iliia Kolganov, Zürich
Marco Leone, Lyss
Elia Ludl, Aarau
Melvin Stalder, Rapperswil-Jona

Zum erfolgreichen Lehrabschluss



Kaufmann EFZ
Stephan Sidler, Frauenfeld



Polybauer EFZ,
Fachrichtung Gerüstbau
Cesar Augusto
Dos Santos Junior, St. Gallen



Polybauer EFZ
Fachrichtung Gerüstbau
Tiago Alexandre Soares Ribeiro,
Zürich



Polybauer EFZ
Fachrichtung Gerüstbau
Rustom Tesfay, St. Gallen